



Reisetasche Hexagon

Das benötigen Sie:

PFAFF® Näh- und Stickmaschine creative™ 4.5

Optionales Nähzubehör: PFAFF® Paspelfuß (Art. Nr.: 820532096)

PFAFF® Spezialgleitsohle (Art. Nr.: 820664096)

Ihre Maschinenkategorie entnehmen Sie dem Pfaff® Online Zubehörkatalog unter www.pfaff.com/de Stoff: Zum Nähen der Reisetasche verwenden Sie am besten einen abwaschbaren Stoff, beispielsweise aus Polyester oder beschichteter Baumwolle. Der im Beispiel verwendete Stoff ist von Stoff & Stil. Wachstum ist nicht empfehlenswert, da er unter hohem Gewicht reißen könnte.

Zuschnitt des Außen-Stoffes:

(Alle Angaben inklusive 1 cm Nahtzugabe)

4 Seitenteile: 39 cm x 20 cm

Vorderteil: 39 cm x 36 cm

Rückteil: 39 cm x 36 cm

1 Reißverschluss 50 cm lang (Sie können verwenden: teilbar, nicht teilbar, Endlosreißverschluss)

Sechseckteil oben und Boden außen: Länge: 60 cm, Breite 26,5 cm. Siehe Zeichnung

2 x Außentaschen: Außenstoff 47 cm breit (für Kellerfalte), 28 cm hoch, Innenstoff: 36 cm breit, 28 cm hoch

4 x Riemen (Gurtband und Kunstlederriemen): 108 cm lang, 4 cm breit (Gurtband), 3 cm breit

Kunstlederriemen

Paspelband (hier lilafarben) zur Kantenbetonung des Sechsecks ringsherum und für das obere Sechseck, das Bodensechseck hat im Beispiel keine Paspelierung bekommen: ca. 380 cm (gerundet)

Zuschnitt des Innenstoffs:

4 Seitenteile: 39 cm x 20 cm

Vorder- und Rückteil: 2 Stoffteile: 39 cm x 36 cm

Sechseckteil oben und Boden innen: Länge: 60 cm, Breite 26,5 cm, siehe Zeichnung

Aufgesetzte Innentaschen: 1 x 16 cm x 16 cm Außenstoff, 1 x 16 cm x 16 cm Innenstoff

Die ersten Schritte:

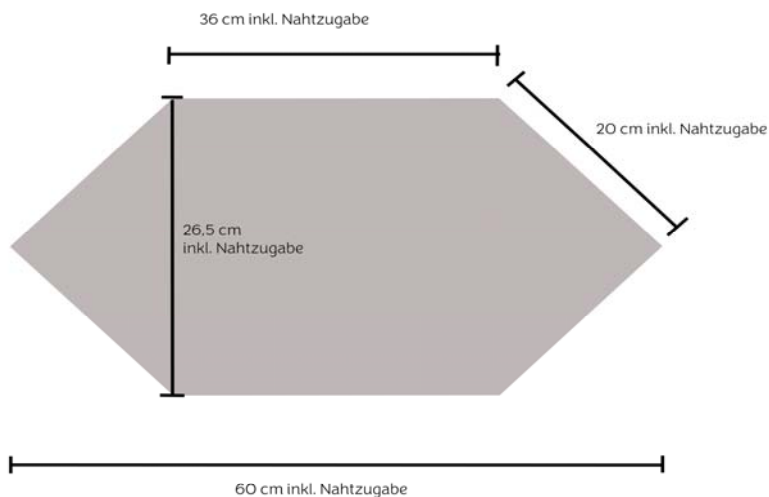
Kellerfalte für Außentasche nähen:

(in diesem Beispiel wurden andere Stoffe als auf den Taschenfotos verwendet)

Zunächst wird das Stoffstück für die Oberseite der Außentasche zur Hand genommen. In der Mitte dieses Stoffes wird bei 23,5 cm eine Markierung mit einer Stecknadel gemacht. Dann nehmen Sie auf der rechten und linken Seite von der Stecknadel den Stoff und falten ihn in doppelt gelegte 6 cm zur Stecknadel/zur Mitte des Stoffes und stecken die Falten fest. Jetzt ist Ihr Stoffstück genauso breit wie das Innenfutter der Außentasche, nämlich 36 cm. (Abb.1)



Abb.1



Hier noch mal zur Veranschaulichung für das Legen der Kellerfalte: Das Maßband symbolisiert hierbei den Stoff, das Lineal die zukünftige Stofflänge nach Legen der Kellerfalte. (Abb.2)

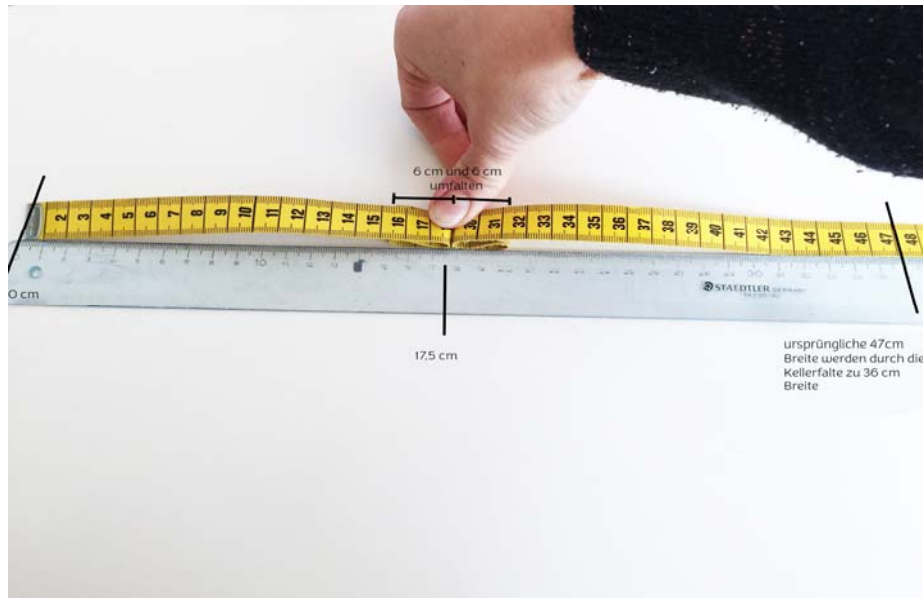


Abb.2

Die
jetzt mit

Kellerfalte wird
dem
Geradstich so

nah wie möglich an der offenen Kante fixiert.

Verwenden Sie beim Nähen das original IDT™-System und versetzen Sie die Nadel mit der + Taste nach rechts.

Danach können Sie das gleich große Innenfutterteil der Außentasche rechts auf rechts auf das Vorderstück der Außentasche legen und mit dem Geradstich zusammennähen. Dann wenden Sie das Teil, legen es doppelt und steppen die geschlossene Kante noch mal füßchenbreit

ab. Das Ganze machen Sie zweimal, so dass Sie sowohl für die Vorder- als auch für die Rückseite der Reisetasche eine Außentasche erhalten.

Magnetknopf anbringen

(in diesem Beispiel wurden andere Stoffe als auf den Taschenfotos verwendet)

Abb.3

In die obere Mitte, kurz unter der Naht mit der Sie die Vorderseite mit der Innenseite der Außentaschen verbunden haben, bringen Sie nun den Magnetknopf an. (Abb.3)



Dazu legen Sie auf die linke Seite des Futterteils den Verschluss des Magnetknopfes und markieren und schneiden Sie zwei Schnitte, durch die die Magnetknopfverankerung geschoben werden soll. Als Verstärkung können Sie zwischen Stoff und Magnetknopf beispielsweise ein Stück Kunstlederrest legen, damit der Magnetknopf durch den Zug am Knopf später nicht herausgerissen wird. (Abb.4)

Nun wird auf der rechten Seite des Innenfutters die Vorderseite des Magnetknopfes durch die zugeschnittenen Öffnungen geschoben. (Abb.5)

Das Gleiche machen Sie auf gleicher Höhe auf dem Vorder- und Rückteil, welches unter den Außentaschen liegt als



Gegenstück für den eben angebrachten Magnetknopf.

Abb.5



Verbindung von Außentaschen mit dem Vorder- und Rückteil der Reisetasche

Die beiden zukünftigen Außentaschen werden jetzt jeweils auf das Vorder- und Rückteil der Reisetasche gelegt, so dass alle offenen Kanten bündig liegen. Die offenen Kanten heften Sie mit dem Heftstich rechts, unten und links, so dass die Außentaschen schon mal fixiert sind.

Außenform erstellen und Paspeln einnähen

Nun wird der PFAFF® Paspelfuß in die Nähmaschine eingesetzt. Die Paspelstreifen haben die gleiche Länge wie die sechs Außenstoffteile. Zuerst wird die Paspel mit der offenen Kante auf die offenen Kanten des Vorder- und Rückteils mit den festgesteppten Taschen jeweils auf der rechten und linken Seiten mit einem Einfachstich gesteppt. Dann werden jeweils auf die rechte und linke Seite die Seitenstreifen so aufgelegt, dass die Stoffe mit den schönen Seiten auseinanderliegen und die Paspel dazwischen liegt. Nun wird auf der Paspelnaht der Seitenstreifen mit einem Einfachstich festgesteppt.

Nun sind für die Vorder- und Rückseite jeweils drei Streifen mit der Außentasche in der Mitte miteinander verbunden. Nun müssen das Vorderteil und das Rückteil miteinander verbunden werden, so dass das Sechseck entsteht. Dazu werden wieder die Paspeln, wie eben erklärt, angenäht und dann die beiden Vorder- und Rückteil auf der Paspelnaht miteinander vernäht.

Reißverschluss einnähen

(in diesem Beispiel wurden andere Stoffe als auf den Taschenfotos verwendet)

Zunächst zeichnen Sie mittig auf die Rückseite des Sechseck-Innenstoffes ein schmales 50 cm langes und 1 cm breites Rechteck. Dann ziehen Sie der Länge nach bei 0,5 cm einen Mittelstrich, der 1 cm vor der rechten und linken Rechteckseite endet. Vom Ende dieses Mittelstriches werden zu den Ecken des Rechtecks Verbindungslinien gezogen, so dass ein kleines Dreieck entsteht, siehe Abbildung 6.

Haben Sie das gemacht, legen Sie die schöne Seite des Innenfutters auf die schöne Oberseite des Außenstoffes und stecken beides fest.



Abb.6

Dann nähen Sie mit dem Geradstich entlang des äußeren Rechtecks, so dass der Außenstoff mit dem Innenstoff verbunden wird. (Abb.7)

Nun schneiden Sie mit einer feinen Schere entlang der Mittellinie durch beide Stoffe bis zur Spitze des

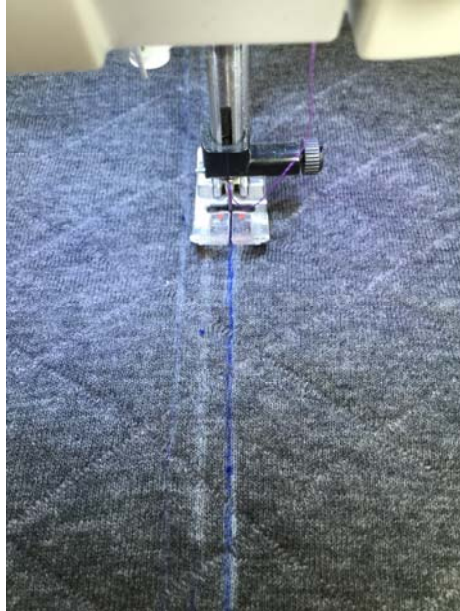


Abb.7

kleinen Dreieckes und krepeln den Innenstoff durch den Schlitz. (Abb.8)



Abb.8
^



Abb.9

So sieht das Sechseck umgekrempelt aus. (Abb. 9)

Jetzt kann der Reißverschluss von unten, also auf der Seite des Innenfutters festgesteckt werden. (Abb. 10)

Kontrollieren Sie bitte auch, dass der PFAFF® Reißverschlussfuß an der Nähmaschine angebracht ist und

Abb.10



gegebenenfalls passen sie die Nadelposition beim Nähen an.

Nun kann der Reißverschluss mit dem Geradstich festgesteppt werden.

Tipp: Sie können auch den Stretch-Dreifach-Stich verwenden, das ist ein haltbarer Geradstich, gerade bei stark beanspruchten Nähten in festem Material.

Zusammenfügen des Sechsteils mit der Außenstoffhülle

Ist der Reißverschluss angebracht, kann das obere Sechseckteil, das mit dem Innenfutter-Sechsteil vernäht ist, mit dem Außenstoff der Reisetasche verbunden werden.

Dazu wird zunächst das Paspelband mit dem PFAFF®Paspelfuß an das obere Sechsteil mit dem Paspelband dazwischen mit den offenen Kanten aneinander festgesteppt.

Dann wird die Außenhülle der Tasche auf links gedreht, also auf die unschöne Seite. Die Oberkante wird leicht nach außen umgekrepelt. Jetzt nehmen Sie sich das Sechseckteil und legen es mit der schönen Seite auf die nach außen gekrepelten offenen Kanten und stecken rechts auf rechts beide Teile zusammen und steppen danach alles mit dem Geradstich fest. Das Gleiche machen Sie für das Bodensechseck.

Riemen nähen

Damit die Tasche kräftige und optisch ansprechende Trageriemen erhält, werden auf das Gurtband mittig Kunstlederstreifen aufgesteppt. Dazu verwenden Sie die PFAFF® „Spezialgleitsohle“ und eine Leder- oder Jeansnähadel. Die fertigen zwei Riemen werden nun jeweils seitlich in die Außentaschen ca. 6 cm tief geschoben und festgesteckt. (Abb. 11)

Über der Außentasche wird der doppelte Riemen mit einem Kreuz und einem Rechteck ringsherum festgesteppt (siehe Foto). Wer möchte, der näht noch einmal zur besseren Befestigung entlang des überstehenden Gurtbandes, das sich in der Außentasche befindet, auf der Außentasche bis zum Taschenboden zwei lange Nähte rechts und links.

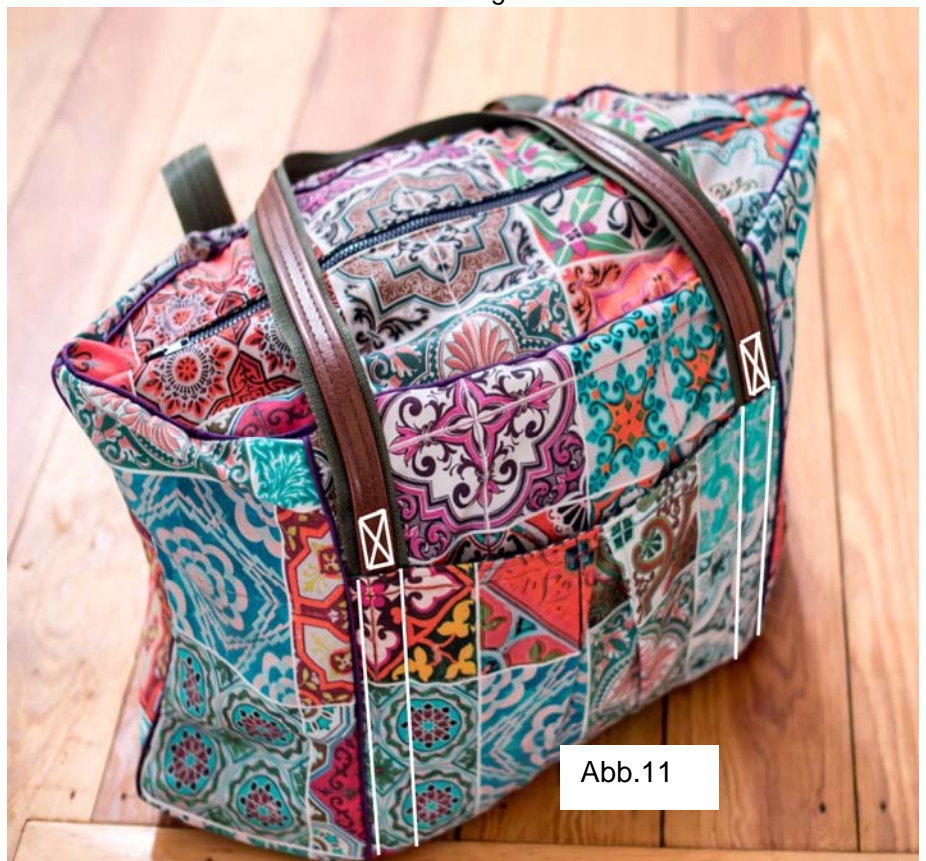


Abb.11

Innenstoff nähen

Um die Innentaschen auf den Innenstoff aufzusetzen, müssen Sie natürlich erst einmal genäht werden. Dazu werden rechts auf rechts (mit den schönen Seiten aufeinander) das Innenstoffstück und das Außenstoffstück (16 x 16 cm) mit einem einfachen Geradstich zusammengenäht und eine 4 cm große Wendeöffnung gelassen. Jetzt wird das Ganze umgekrempelt und die offenen Kanten der Wendeöffnung werden nach innen geschlagen und festgesteckt.

Nun werden alle sechs Innenstoffstücke miteinander verbunden. Zuerst werden dazu rechts und links der großen Rechtecke mit den Innentaschen die kleineren Rechtecke mit dem Geradstich angenäht. Dann werden die Spitzen des Rechtecks miteinander verbunden. Dabei lassen Sie bitte mittig auf der rechten oder linken Seite der Reisetasche eine 15 cm große Wendeöffnung.

Jetzt fehlen nur noch das Sechseck für den inneren Boden und das Sechseck als Verbindung zum Außenstoff.

Das untere Bodensechseck wird einfach rechts auf rechts mit dem gerade eben zusammengenähten Innenteil vernäht.

Nun nehmen Sie sich das Außentaschenteil zur Hand. Dieses krempeln Sie auf links, also das Innere nach außen. An dem oberen Sechsteilteil hängt durch die Verknüpfung mit dem Reißverschluss das innere Sechsteil. Jetzt nehmen Sie sowohl die Nahtzugabe des äußeren als auch des inneren Sechseckteils und nähen es rechts auf rechts an das Innenfutter. Indem Sie nicht nur das obere Innenfuttersechseck, sondern auch das äußere mit an das Innenfutter vernähen, wird gewährleistet, dass das innere und das äußere Reisetaschenteil gut zusammensitzen.

Ganz Schluss wird die Wendeöffnung noch zugestept, indem Sie die offenen Kanten nach innen schlagen und knappkantig zusammensteppen. Fertig!

Viele Freude beim Nachnähen wünscht Ihnen Ihre Art van Mils!